



Krummnußbaum aktuell

Ausgabe 7/2008

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnußbaum - www.krummnussbaum.at

„Zuagroast“



Das Musikensemble der Trachtenmusikkapelle, Feuerwehr und Vereinsverantwortliche, Bgm. Rausch und Vzbgm. Pitterle und Familie Beham, eine der zugezogenen Familien

Inhalt

Seite 7
**Jugendprojekt
„Youth wanted..“**

Seiten 13 -16
**Berichte von den
Ferienspielen**

Seite 16
**Informationen
zur Müllabfuhr**

Um ca. 9% ist die Einwohnerzahl in Krummnußbaum seit der letzten Volkszählung 2001 angewachsen. Wachstum ist für unseren Ort wichtig, aber es ist auch genauso wichtig, dass sich unsere „Neu – Krummnußbaumer“ in unserer Gemeinde aufgenommen und willkommen wissen.

Daher wurden alle „Zuagroasten“, die seit 2001 in Krummnußbaum einen dauernden Wohnsitz begründeten, zu einem Willkommensfest zum Rathaus geladen. Bgm. Dir. Robert C. Rausch und Vzbgm. Hermann Pitterle freuten sich über die vielen Gäste und hießen die Zuzügler in ihrer neuen Heimatgemeinde Krummnußbaum herzlich willkommen. Gemeinderäte/-innen, deren Gatten/-innen, Gemeindemitarbeiter und Helfer bereiteten einen freundlichen Empfang und bewirteten die zahlreich erschienenen Gäste. Das Musikensemble der Trachtenmusikkapelle unter der Leitung von Dir. Karl Buchmann bot einen würdigen musikalischen Rahmen. Die Vereinsverantwortlichen stellten ihre Vereine vor und luden gleichzeitig zur Mitarbeit ein. Herr Karl Petermann trug ein „Zuagroasten-Gedicht“ vor, ein weiteres ist in dieser Zeitung zu lesen. In geselliger Runde bot sich ausreichend die Möglichkeit, sich näher kennen zu lernen

„Zuagrast“

In bin vor an Joahr zuagrast
Von drunt, aus Stockerau
Die Liab, die hot mi her triebn,
Des was i no genau.

Die Leit do san net zwieda,
Hob a scho Freunde gfundn
Statt Wein trink i jetzt Most
In manchen Abendstunden.

I hob scho liab gewonnen
den netten, klanen Ort
und weil i mi do wohl fühl
geh i a nimmer fort.

Nur ans, des mocht ma Kumma
Wo kauf i jetz nur ein
Ma kau jo do ka Göd ausgem
Des find i schon gemein.

Woa vorher hoid a Stodtkind
doch hob i's Laund jetz gern.
I mog den Woid, die Wiesn
und Mariataferl in da Fern

Die Luft ist do fü bessa
ois drinnen in da Stodt
Do kann man tief einatmen
Wos a sei guades hot.

Wenn i oft mit dem Radl
die Donau entlaung roi
Genieß i de schöne Gegend
und fühl mi richtig woi.

Nur mit dem Dialekt
hob i no mein Problem,
so manches Wort versteh i ned,
Des wird si a no gem.

I bin ja ausbaufähig
und pass mi gerne au
Es dauert ois sei Zeit
dua eh schon was i kau.

I hoff das a die Leit
mi do a bisserl megn
Weu do mecht i gern bleim
bis aus is mit mein Leben.

(von Frau Veronika Bayer, Handel Mazzetti-Straße 3)

GRATULATIONEN

Goldene Hochzeit

Familie **Engelbert u. Monika ZOTTL**, Handel Mazzetti-Gasse 6, feierte am 19. Juli 2008 das Fest der **Goldenen Hochzeit**.



Der Gemeindevorstand mit Bürgermeister Robert C. Rausch, Vizebgm. Hermann Pitterle und GGR Andrea Eichinger überbrachte am 22. Juli 2008 die Glückwünsche der Gemeinde.

85. Geburtstag



Der Gemeindevorstand gratulierte **Frau Helene Weidum, Hauptstraße 101**, die am 7. August 2008 ihren **85. Geburtstag** vollendete.

80. Geburtstag

Zum 80. Geburtstag gratulieren wir herzlich:

Frau **Elfriede GYAKY, Annastift 5**, am 26. Juli 2008

Frau **Maria GUTLEDERER, Hauptstraße 93**, am 5. August 2008

Herr **Josef WEITZL, Magazinstraße 7**, am 6. August 2008

Bgm. Robert C. Rausch, Vbgm. Hermann Pitterle und GGR Andrea Eichinger (nicht am Foto) gratulierten Herrn Josef Weitzl zu seinem „runden“ Geburtstag und wünschen vor allem noch viel Gesundheit.



Wir wünschen allen unseren Jubilaren weiterhin gute Gesundheit und viele schöne Jahre in Krummnußbaum.

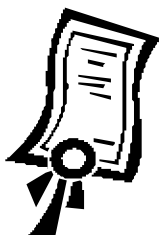
60. Geburtstag Franz Fuchs

Franz Fuchs feierte seinen 60. Geburtstag. Ein guter Grund, dass ihm auch der Bürgermeister die besten Glückwünsche der Marktgemeinde überbrachte. Franz Fuchs ist nicht nur ein umsichtiger Obmann des Musikvereines, sondern pflegt auch jahrelang unentgeltlich die Blumen bei der Ortschaftkapelle. Wenn er gebraucht wird, ist er mit Rat und Tat zur Stelle. Dafür soll ihm auch besonderer Dank ausgesprochen werden.

Wir – Bürgermeister und Gemeindeverwaltung – wünschen dem Jungpensionisten noch viel Gesundheit und viel Schaffenskraft.

Maturanten

Wir dürfen noch zwei weiteren Maturanten gratulieren:



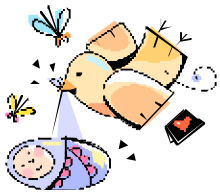
Herr **Benjamin Schadner, Neudastraße 5** hat seine Matura an der Höheren Technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt St. Pölten, Ausbildungsschwerpunkt Informationstechnik **mit Auszeichnung** bestanden.

Frau **Theresa Rath, Rathausstraße 11** hat ebenfalls die Matura erfolgreich abgeschlossen. Sie hat die Höhere Lehranstalt für Kunst, Graphik und Kommunikationsdesign in Linz/D. absolviert.

Die Marktgemeinde Krummnußbaum wünscht den Jungmaturanten weiterhin viel Erfolg.

Wir ersuchen auch um Mitteilung wenn Sie eine Lehre erfolgreich abgeschlossen haben.

G E B U R T E N



Wir gratulieren herzlich zur Geburt eines Kindes:

Familie Sandra Reiterer – Markus Rester, Tausendgrabenweg 4
Tochter: Scarlett, geb. am 24.07.2008

Wir wünschen der jungen Familie viel Freude mit ihrem Kind und der Neugeborenen eine glückliche Zukunft.

Stellungspflichtige - Jahrgang 1990



Der Tradition folgend luden Bgm. Rausch und Vzbgm. Pitterle die Stellungspflichtigen des Jahrganges 1990 in das Gasthaus Schiffmeister. Bgm. Rausch wies in seinen Worten auf die Tatsache hin, dass mit der „Musterung“ der jungen Männer symbolisch auch ein weiterer Schritt zum Erwachsensein mit Rechten und Pflichten gesetzt wird.

Am Foto links vorne: Josef Baumgartner jun., Marco De Bortoli, Martin Ellinger, 2. Reihe: Gerald Schadner, Konrad Kalcher, Vbgm. Pitterle, 3. Reihe: Roman Wabnig, Bgm. Rausch (Andreas Schadner und Patrick Bohnet nicht am Bild).

Informationen zur Nationalratswahl 2008



Wahlurne.



Am 28.09.2008 finden Nationalratswahlen statt. So wie bei der Landtagswahl kann auch diesmal mit Briefwahl abgestimmt werden.

Der Postkasten ist dann die Wahlurne.

Wer am Wahlsonntag nicht in Krummnußbaum seine Stimme abgeben kann, braucht eine Wahlkarte. Diese Wahlkarten können **ab sofort** beim Gemeindeamt Krummnußbaum beantragt werden. Diese Wahlkarten werden wahrscheinlich erst ab 8.9. ausgestellt, da bis jetzt noch nicht alle Wahlgruppierungen bekannt sind und die Stimmzettel erst gedruckt werden müssen.

Bevölkerungsstatistik Ankündigung der SILC-Erhebung

Die Bundesanstalt Statistik Austria führt – im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz – bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC-Statistics on Income and Living Conditions) in privaten Haushalten durch. Ziel der SILC-Erhebung ist es, einen Einblick in die Lebenssituation der privaten Haushalte zu bekommen. Als einzige Erhebung zeigt SILC auf, wie es um die Wohn-, Familien-, Arbeits-, Gesundheits- und Einkommensverhältnisse der Bevölkerung steht. Die Erhebung bildet eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen, die letztlich auch das Leben und die Lebensbedingungen jedes Einzelnen betreffen. Weichen für eine ausgewogene Sozialpolitik können gestellt werden.

Die Erhebung findet von April bis September 2008 statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich zufällig ausgewählt. Die Mitarbeit an der Erhebung unterliegt keiner gesetzlichen Auskunftspflicht und beruht daher auf Freiwilligkeit. Die Beteiligung an der Erhebung ist für die Qualität der Daten jedoch wichtig, daher erhalten Stichprobenhaushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,--. Erfahrene Erhebungspersonen der Statistik Austria werden in diesem Zeitraum auch Haushalte in Krummnußbaum kontaktieren; selbstverständlich können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausweisen.

Die Erhebung kann je nach Größe des Haushaltes zwischen 15 und 45 Minuten dauern. Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz. Statistik Austria garantiert, dass persönliche Daten nur für statistische Zwecke verwendet und an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Jugendprojekt „Youth Wanted – Jugend gefragt“

Der tragische Todesfall eines drogensüchtigen Jugendlichen vor einigen Jahren in der Kleinregion war ausschlaggebend für unsere Gemeindeverantwortlichen sich noch mehr der Jugendarbeit zu widmen. Jugendgemeinderat Mag. (FH) Bernhard Kerndler, Absolvent der Fachhochschule St. Pölten, trat aus diesem Grund an seine frühere Schule heran. Mit der Abteilung Sozialarbeit wurde das Jugendprojekt „Youth Wanted, Jugend gefragt“ ins Leben gerufen. Am Projekt beteiligten sich 12 Studenten, die zwei Semester lang mit der Gemeinde zusammenarbeiteten. Die Studenten führten Befragungen mit Jugendlichen durch, wie es um die Zufriedenheit mit dem Freizeitangebot in Krummnußbaum bestellt ist. Die Ergebnisse der Studie sind wenig überraschend: Die Jugendlichen im Alter von 13 – 21 Jahren wünschen sich besonders eine größere Auswahl an Treffpunkten und Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. An erster Stelle auf der Wunschliste steht speziell ein Jugendzentrum, konkrete Vorstellungen sind bei den Jugendlichen bereits vorhanden. Bürgermeister und Jugendgemeinderat stehen diesem Wunsch grundsätzlich schon längere Zeit sehr positiv gegenüber, jedoch sind Finanzierung und Organisation noch zu klären.

Auch unverbindlichere und vielseitigere Vereinsangebote stehen auf der Wunschliste der Jugendlichen ganz oben. Mit dieser Erhebung gaben die Studenten der FH St. Pölten auch eine Empfehlung an die Gemeinde weiter: Mehr Privatsphäre für die Jugendlichen sowie Beschäftigungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten für die Wintermonate würden die Zufriedenheit der Jugendlichen in ihrer Heimatgemeinde steigern.

Die Studenten, die aus allen Teilen Österreich stammen, waren unglaublich engagiert und haben viel Herz in ihr Projekt gesteckt. Auch im nächsten Semester wird die Zusammenarbeit mit der Gemeinde fortgeführt. Die Ergebnisse werden wissenschaftlich ausgewertet und ein Endbericht verfasst. Das Projekt „Youth wanted“ erzielte sogar den fünften Platz beim österreichischen Präventionswettbewerb in Graz, wo mehr als 120 Projekte aus ganz Österreich eingereicht wurden.



Bei der Präsentation des Projektes „Youth Wanted“: Jugendgemeinderat Mag. (FH) Bernhard Kerndler, Dozentin Mag. (FH) Ursula Stattler, Bürgermeister Robert C. Rausch, Dozentin DSA Katrin Pollinger und der Studiengangsleiter Dr. Karl Dvorak

ÄRZTE – Sonn- und Feiertagsdienst



Datum	Arzt	Tel. Nr.
23. +. 24. 8.	Dr. Reikersdorfer	2420
30. +. 31.8.	Dr. Rosenthaler	2700
6. + 7. 9.	Dr. Hammerschmid	8900
13. + 14. 9.	Dr.Reikersdorfer	2420
20.9.	Dr. Hammerschmid	8900
21.9.	Dr. Israiel	2840
27.9.	Dr. Israiel	2840
28.9.	Dr. Rosenthaler	2700

BAUEN und WOHNEN in Krummnußbaum

Freie Mietwohnungen

PRIVAT: Wohnung zu vermieten

Rathausstraße 16: Helle, freundliche, möblierte Wohnung mit Terrasse (Wohnfläche ca. 73 m²) und Garten (ca. 800 m²) zu vermieten. Auskünfte bei: Alois M. Fonatsch, Tel. 02757/8814 oder 0699/100 46 145.

PRIVAT: 2 Büroräume zu vermieten

2 Büroräume mit insgesamt 30 m² in der Eduard Fenzl-Straße 2, Auskünfte unter der Tel. Nr. 07415/7336.

Wohnung Wohnpark 2/5, 96,73 m², Balkon 12,40 m², ruhige Lage, Anschluss für Kamin, Kabelfernsehen, PKW-Abstellplatz, Kellerabteil, Wohnung gefördert. Miete derzeit € 714,70 (inkl. BK-Akonto und Heizkosten). Lage im Dachgeschoß, Ablöse für Rollläden und Fliegengitter, Laminatböden (kein Standard), Fliesen (Vorhaus und Balkon), Küche + Kühlschrank. Auskünfte bei Tel. 0676/77 22 470 oder Heimat Österreich, Frau Adelheid Trommer, Tel. 0662/43 75 21-482, Fax 0662/43 75 21-39, E-Mail: Adelheid.Trommer@hoe.at. Ein Schlüssel liegt am Gemeindeamt zur Besichtigungsmöglichkeit auf.

Wohnung Mitterweg 4/8: ab sofort zu beziehen, Größe 61,79 m², Küche zum Ablösen, Lage: im 2. Stock, Autoabstellplatz, Kellerabteil, Finanzierungsbeitrag: € 8.866,85, Monatsmiete: € 355,12 (Superförderung möglich). Info: NÖ gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arb. und Ang., Tel. 02236/405-0 oder bei Frau Gerlinde Hausner 0676/60 52 716. Schlüssel zur Besichtigung am Gemeindeamt erhältlich.

Wohnung Mitterweg 4/9: ab sofort zu beziehen, Größe 72,32 m², monatliche Belastung: € 352,53, Finanzierungsbeitrag: € 12.160,52. Info: NÖ Bau- und

Siedlungsgenossenschaft, Tel. 02236/405-0. Schlüssel zur Besichtigung am Gemeindeamt erhältlich.

Wohnung Mitterweg 8/1: ab sofort zu beziehen, Lage im Erdgeschoß, Größe 75,48 m², Balkon 6,21 m², Anzahlung: € 11.917,86 (verschiedene Anzahlungsvarianten sind möglich), monatl. Kosten € 433,98 inkl. NK, HK € 45,30, max. mögl. Wohnzuschuss € 260,70, verbleibende monatl. Kosten bei max. Wohnzuschuss € 218,58.

Auskünfte: Heimat Österreich, Frau Ziegler, Tel. 0662-43 75 21-485.

Wohnung Laabenweg 6/8: ab 1. August 2008, Wohnungsgröße 66,69 m², 2 Zimmer, Lage im Dachgeschoß, Miete derzeit ca. € 402,85 (inkl. BK-Akonto), Finanzierungsbeitrag: € 11.667,91

Auskünfte: Heimat Österreich, Frau Ziegler, Tel. 0662-43 75 21-485.

Wohnungsverkauf

Eigentumswohnung 3375 Krummnußbaum, Rathausstraße 13/1/5, 60 m² Wohnfläche, Loggia, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz, Grünanlage.
Kaufpreis € 46.000,--.

Anfragen bei: Franz Stattler, Tel. 0676/89 89 217 45

Erika Böhm, Tel. 07472/65 090

Die Eigentumswohnung 3375 Krummnußbaum, Eduard Fenzl-Str. 9/Tür 7 wird im Lauf von 2 Jahren zum Verkauf angeboten. Auskünfte unter der Tel. Nr. 0676/43 33 191

Baugrundverkauf

In der „Gänsspitzsiedlung“ sind noch einige schöne Bauparzellen zu erwerben. Auskünfte bei Fam. Ing. Leopold Karner, Tel. 2598.

Herr Johann Riesenhuber bietet eine Parzelle im Uferfeld an, Tel. 2471.

Hausverkauf

Das Wohnhaus Hauptstraße 95 ist zum Verkauf ausgeschrieben. Der Kaufpreis beträgt € 155.000,--. Unterlagen liegen am Gemeindeamt auf.

Bei Interesse wenden Sie sich an: Richard Wagner Immobilien, 3314 Strengberg, Ramsau 13, Tel. 7432/23 989 oder 0699/10 42 42 10. E-mail: office@rwi.at, Internet: www.rwi.at.

ÖKO-Förderung

Seitens der Gemeinde Krummnußbaum werden Dämmungen der obersten Geschoßdecke gefördert. Näheres am Gemeindeamt.

Terminavisio – bitte vormerken

13. u. 14. 9.	IVV-Wandertage
20. 09.	Radltag
27. 09.	Blutspendeaktion
28. 09.	Nationalratswahl
04. 10.	Nussfest
26. 10.	Weihbischof Stefan Turnovszky in Krummnußbaum
26. 10.	Regionswandertag

Fundgegenstände

Ende Juni wurde im Hafengelände ein **Sturzhelm, Decke, Polster und die Hülle eines Schlafsacks oder Zelt** gefunden. Im Ort selbst sind bei verschiedenen Häusern **zwei Herrenfahräder sowie zwei Kinderfahräder** gefunden worden.

Die Fundgegenstände können im Gemeindeamt abgeholt werden

Bürgerservice

Der Friseursalon Klaudia Fischer hat um folgende Bekanntmachung ersucht:

Betriebsurlaub vom 26.8. – 8.9.2008

ab 9.9. 2008 ist der Salon wieder geöffnet!

Um folgende Veröffentlichung wurden wir ersucht:

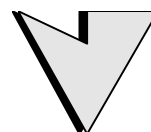
Dipl. Legasthietrainerin (EÖDL) und Lernberaterin
(in Ausbildung) sucht noch Trainingskinder!

Austestung einer möglichen Legasthenie/LRS/Dyskalkulie jederzeit möglich! Preise auf Anfrage bzw. nach Vereinbarung!

Nähere Infos auch unter: www.legasthenie.wavez.at

Frau Ina Neugschwenter

Kontakt: 0664 / 27 27 407



Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Sie erhalten mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung den Folder mit allen Angeboten der **Gesunden Region Pöchlarn Nibelungengau** und in diesen Tagen, wie gewohnt per Post, das Herbst/Wintersemesterprogramm 2008/2009 der **Volkshochschule Melk-Pöchlarn**.

Unsere gemeinsame Stärke ist das qualitativ hochwertige, zeitaktuelle und kundennahe Bildungsprogramm. Die bunte Angebotspalette reicht von Sprachkursen, Beruflicher Qualifikation, EDV bis zu Veranstaltungen zur ganzheitlichen Förderung der Gesundheit und der kulturellen Vielfalt. Beachten Sie bei der Wahl Ihres Kurses bitte immer auch den angegebenen *Kursort* und nutzen Sie die Möglichkeit zur Einlösung eines *AK-Bildungsbonus*. (Nähere Infos finden Sie in der VHS-Broschüre auf den Seiten 6 und 7).

Sie finden das Programm der Volkshochschule Pöchlarn und der Bildungsregion auch auf der Homepage der Kleinregion: www.nibelungengau.regionalverband.at, welche laufend aktualisiert wird, wo Sie auch Kurse finden, die nach dem Druck des Kursprogramms an uns herangetragen wurden, und wo Sie sich auch gleich online anmelden können.

Studieren Sie aufmerksam unser Programm und wählen Sie aus der großen Vielfalt aus. Wir sind überzeugt, dass auch für Sie ein interessantes Angebot dabei ist.

Mag. Silvia Heisler
Kleinregionsmanagerin

HOL Franz Stummer
Leiter der VHS Pöchlarn

KURSE AN DER HS KRUMMNUBBAUM:

Ø **MS PUBLISHER**

jeden Donnerstag (3x), ab 18. September, 19.00 bis 20.45 Uhr

Arbeiten mit Text und Grafiken, Einladungen, Visitenkarten, Gutscheine, Urkunden, Zeitungen, Etiketten gestalten.

Windows Grundkenntnisse erforderlich!

Leitung: HOL Ilse Hahn; **Kosten:** 56 Euro; **Anmeldung bis 15. September!**



Ø **AQUARELLKURS**

Jeden Dienstag (5x) ab 7. Oktober, 19.00 – 21.00 Uhr

Techniken, wie einmaliger Farbauftrag; Bilder vom Vordergrund zum Hintergrund malen; Bildgestaltung und Bildaufbau; Mitzubringen: Aquarellfarben, Klebestreifen, Wasserbehälter, Maltuch, Aquarellpapier 200-300 g/m² und viel Freude am Malen!

Leitung: Franz Schellhammer; **Kosten:** 65 Euro; **Anmeldung bis 3. Oktober!**



Ø **KREATIVER KINDERTANZ**

für Kinder von 4 bis 8 Jahren

Jeden Dienstag (10x) ab 7. Oktober 2008, 16.00-16.50 Uhr (4-5 Jahre), 16.55-17.45 Uhr (6-8 Jahre). Dieser Kurs gibt den Kindern Gelegenheit, Freude an der Bewegung im Raum, Rhythmusgefühl und Musik miteinander zu verbinden. Kindgerecht wird Kreativität gefördert und behutsam Konzentration geübt.

Leitung: Elisabeth Böck, Ballettmeisterin, **Kosten:** € 45,- **Anmeldung bis 3. Oktober!**



Ø **STEP-AEROBIC**

Jeden Dienstag (10x) ab 7. Oktober, Kurs I: 18.30-19.30; Kurs II: 19.30-20.30 Uhr
Step-Aerobic, Bauchmuskeltraining und Stretching.

Ø **Mitzubringen:** Sportkleidung, Handtuch, ev. Matte

Leitung: HOL Christine Teufel; Kosten: 25 Euro; begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung bis 3. Oktober!



Ø **BILDBEARBEITUNG MIT DEM PC - EINFÜHRUNG**

Jeden Donnerstag (3x) ab 9. Oktober, 19.00 bis 20.45 Uhr

Bildkorrekturen, Auswahltechniken – Objekte freistellen, Korrigieren von Fotos (Helligkeit, Kontrast), Klonen, Texteffekte; Windows - Grundkenntnisse erforderlich!

Leitung: HOL Ilse Hahn; Kosten: 56 Euro; Anmeldung bis 7. Oktober!

Ø **GESUNDHEITSGYMNASTIK - FIT IN DIE 2. LEBENSHÄLFTE:**

Jeden Freitag (10x), ab 10. Oktober, 17.00-18.00 Uhr, Turnsaal der HS Krummnußbaum;
Fitness ist keine Frage des Alters! Angepasst an Ihre körperlichen Möglichkeiten trainieren Sie Beweglichkeit, Kraft und Gleichgewicht. Mit der regelmäßigen Bewegung nehmen die Alltagswehwehen ab, Sie fühlen sich beweglich und aktiv.

Anmeldung erbeten: 0676/ 812 20 342 (Fr. Heisler) oder 2381 (Fr. Fasching)

Leitung: Mag. Paul Schwarzinger; Kosten: €25,- für 10 Einheiten



Ø **PRÄSENTATIONEN MIT MS POWER POINT**

Jeden Donnerstag (3x) ab 30. Oktober, 19.00 bis 20.45 Uhr

Erstellen von Folien, Folienübergänge erzeugen, Animationsschemas einsetzen, Layout gestalten, Masterfolien erstellen, Präsentationen einrichten; Windows - Grundkenntnisse erforderlich!

Leitung: HOL Ilse Hahn; Kosten: 56 Euro; Anmeldung bis 28. Oktober!



Ø **ACRYLKURS**

Jeden Dienstag (5x) ab 18. November, 19.00 – 21.00 Uhr

Acryltechniken mit Walze und Pinsel; Collagen (mit verschiedenen Materialien geklebte Bilder. Mitzubringen: Acrylfarben Rot-Gelb-Grün-Blau, Keilrahmen oder Acrylpapier, Papierunterlagen, Wasserbehälter, Pinsel, Spachteln, Küchenrolle, Walzen und viel Freude am Malen!

Leitung: Franz Schellhammer; Kosten: 65 Euro; Anmeldung bis 14. November!



Ø **ZEICHENKURS**

Jeden Dienstag (5x) ab 13. Jänner, 19.00 – 21.00 Uhr

Zeichnen mit Pinsel, Bleistift, Tuschstift, Kreide; Wie lege ich ein Porträt von Mensch und Tier an? Figürliches Zeichnen von Mensch und Tier.

Mitzubringen: Bleistift, Tuschstift, Pinsel, feine Kreide

Leitung: Franz Schellhammer; Kosten: 65 Euro; Anmeldung bis 9. Jänner!



Anmeldungen zu Kursen werden telefonisch Montag-Freitag zwischen 8.30 und 12.30 Uhr unter 0676/ 812 20 342 (Mag. Silvia Heisler) gerne entgegengenommen!

Nutzen Sie aber auch die Anmeldung per mail (silvia.heisler@regionalverband.at) oder online (www.nibelungengau.regionalverband.at)

Das gesamte Kursangebot der VHS und der Bildungsregion Pöchlarn-Nibelungengau entnehmen Sie bitte dem Kursbuch der Volkshochschule Melk-Pöchlarn.



EINE INITIATIVE DER

Ferienspiele der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau



8. Juli 2008:

"Gemeinsam kochen - gemeinsam essen" so lautete das Motto des ersten Ferienspiels der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau. 18 begeisterte junge Köchinnen und Köche kochten unter Anleitung von Mag. Claudia Beckel (Initiative besser essen tut gut) und ihren "Gehilfinnen" OLFWE Brigitte Spanhel, HOL Ilse Hahn und Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler ein leckeres, gesundes Menü und waren von ihren Kochkünsten bei der anschließenden Verkostung selbst begeistert. Am Ende des Kurses bekamen die Kinder eine Urkunde für ihre hervorragenden Kochkünste und leckere Rezepte zum Nachkochen.



Am Foto: Namen der Kinder nach dem Alphabet:

Amashauffer Anna, Amstler Fabian, Amstler Victoria, Batik Ines, Buchmasser Jasmin, Döller Laura, Fasching Angelina, Gattringer Scarlet, Heisler Marlena, Hinterkerner Christian, Huber Michelle, Kerndler Anna Lena, Kerndler Katharina, Kloimüller Hannah, Lichtenschopf Lisa, Nowak Konstantin, Pfarrhofer Tatjana, Sponseiler Katharina.
Küchengehilfinnen: Kursleiterin Mag. Claudia Beckel, HOL Ilse Hahn, OLWE Brigitte Spanhel, Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler

14. Juli 2008:

"Kreativer Kindertanz" im Turnsaal der HS Krummnußbaum



25 tanzlustige, bewegungsfreudige Mädchen und Burschen nahmen an diesem Ferienspiel teil und wurden von Ballettmeisterin Elisabeth Böck behutsam eine Stunde lang in "Kreativem Kindertanz" unterrichtet.

Kreativer Kindertanz wird an der VHS Pöchlarn wieder im Herbst, ab 7. Oktober 2008 angeboten.



Am Foto: Kinder nach Alphabet:

Batik Ines, Dieringer Sonja, Döller Laura, Fasching Angelina, Gattringer Scarlet, Gutleiderer Celina, Heisler Marlena, Holzinger Rebecca, Huber Michelle, Jaidhauser Nina, Kloimüller Hannah, Pfarrhofer Tatjana, Reisinger Simone, Siemi Valeria, Sponseiler Katharina, Kursleiterin: Ballettmeisterin Elisabeth Böck.

Ferienspiele in der Gemeinde

Die Vereine haben sich wieder sehr bemüht, mit einem attraktiven Programm, den Kindern die Ferien zu verschönern. Der Bürgermeister dankt allen Vereinen für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Ferienspiel des Wandervereines am 30. Juli 2008

Im Zuge der Ferienspielaktion der Marktgemeinde Krummnußbaum war vom Wanderverein am 30. Juli 2008 eine Wanderung „**Rund um den Lunzersee**“ geplant. An diesem Wanderausflug haben 18 Jungdamen und Burschen im Alter von 6 – 12 Jahren und 18 Eltern und Großeltern teilgenommen.



Unser Ausflug begann mit einer Bootsfahrt am Lunzersee, die allen sehr gefallen hat. Danach ging es zur Stärkung in den Eissalon. Eine Rundwanderung um den Lunzersee, wie geplant, war leider infolge der Sperre des Waldstückes am Südufer nicht möglich.

Wir wanderten daher am Nordufer entlang bis zur Biologischen Station und dann noch bis zur Einmündung des Seebaches in den Lunzersee, wo ein lustiges „Wassertreten“ stattfand. Nach der Rückwanderung und Heimfahrt gab es zum Abschluss noch ein Grillwurstessen beim Volkshaus. Ein schöner Ausflug ging damit dem Ende zu.

Ein besonderer Dank gilt allen Ferienkindern für ihr vorbildliches Verhalten und allen Eltern und Großeltern für ihre Unterstützung und Mitfahrt.

Franz Praig, Obmann

Ferienspiel des Singvereins Krummnußbaum am 2. August

Am Samstag, 2. August lud der Singverein Krummnußbaum im Rahmen des Ferienspiels zu einer Rätselwanderung. Nach einer kurzen Begrüßung der Chorleiterin und Organisatorin des Ferienspiels ging es für die Kinder sofort ans Rätsellösen und die Wanderung führte zum neuen Erlebnisspielplatz in Krummnußbaum. Dort wurde zunächst ausgiebig geklettert, geschaukelt und geturnt bevor die zweite Etappe der Rätselfragen gelöst werden musste.

Zurück beim Singvereinshaus wurden noch fleißig Instrumente gebastelt und schließlich gab es Grillwürsterl zur Stärkung. Natürlich durfte auch eine Belohnung nicht fehlen – so gab es für jede(n) Teilnehmer(in) eine Urkunde und Geschenke gesponsert von der Raika Region Melk.



Foto: Kinder von rechts nach links:

Katharina Kerndler, Maxima Meisinger, Benjamin Hausner, Felix Paireder, Marlena Heisler, Christian Hinterkerner, Jessika Schöbella, Maximilian Anderst, Niklas Frauendienst, Leonie Frauendienst, Scarlett Gattringer, Hannah Kloimüller, Konstantin Nowak, Laura Döller, Anna Lena Kerndler, Michael Kremser, David Chudik, Philipp Baumgartner (nicht am Foto)

Singvereinsmitglieder (hinten):

Annemarie Grüner, Gerti Wagner, Silvia Heisler, Andrea Eichinger, Obfrau Andrea Lutz, Martin Baumgartner und Chorleiterin Barbara Baumgartner.

Informationen zur Müllabfuhr

Öffnungszeiten der Abfallsammelzentren

ASZ Leiben (Jeden Di. von 13 - 19 Uhr)

ASZ Zinsenhof (Ruprechtshofen) (Jeden Mi. von 13 - 19 Uhr)

ASZ Würnsdorf (Pöggstall) (Jeden Mi. von 13 - 19 Uhr)

ASZ Kimmelbach (Neumarkt) (Jeden Do. von 11 - 19 Uhr)

ASZ Guglberg (Kilb) (Jeden Fr. von 11 - 19 Uhr)

ASZ Persenbeug (Jeden Sa. von 7 - 13 Uhr)

ASZ Pöchlarn (Jeden Sa. von 7 - 13 Uhr) **Eröffnung im Sept. 2008**
Die ASZ sind an Feiertagen nicht geöffnet.

Grünschnittentsorgung

Zusätzlich zu der kostenlosen, fast täglichen Abgabemöglichkeit von Grünschnitt in den Altstoffsammelzentren, bietet der GVV Melk zweimal pro Jahr die Möglichkeit der Abholung direkt vom Haus an. Die Hausabholung wird per Kranwagen zum Preis von 45 € pro begonnener 1/4 Stunde durchgeführt. Eine **Anmeldung ist bis 15. September 2008** beim GVV Melk oder bei Ihrer Gemeinde möglich. Wir bitten Sie um Verständnis, dass Anmeldungen nach diesem Datum nicht mehr entgegen genommen werden können, um die Planung eines reibungslosen Ablaufes garantieren zu können.

Tierkörperbeseitigung (TKB)

Seit Anfang der Woche steht bei den ASZ Guglberg (Kilb), Zinsenhof Ruprechtshofen), Kimmelbach (Neumarkt) und Würnsdorf (Pöggstall) eine Sammelstelle für Tierkörper bereit. Ab September folgt Wörth (Pöchlarn) und ab Winter 2008 stehen auch in Yspertal und Schollach TKB-Sammelstellen zur Verfügung. Dies ermöglicht eine hygienische, saubere und unkomplizierte Entsorgung von toten Heimtieren und tierischen Abfällen aus Haushalten. Kostenlose Abgabemöglichkeit von 00.00 – 24.00 Uhr.

Fremder Müll im Friedhofcontainer

Es ergeht das dringende Ersuchen, den Friedhofcontainer nicht zur privaten Müllentsorgung zu nutzen. Es ist nicht fair, seine eigenen Müllgebühren auf

die Gemeinde und damit auf alle Mitbürger abzuwälzen. Es gibt im Gemeindeamt bei Bedarf Restmüllsäcke zu kaufen.

Überfüllte Glas- und Metall-Sammelzentren

Wenn das Sammelzentrum in Ihrer Nähe bereits überquillt, nutzen Sie bitte andere Sammelzentren, einige der Tonnen sind immer nur halbvoll. Stellen Sie keinesfalls Glas neben volle Tonnen, da sonst Verletzungsgefahr für Mensch und Tier gegeben ist.

Baum- bzw. Strauchschnitt entlang der öffentlichen Wege und Straßen – Wichtige Hinweise nach der Straßenverkehrsordnung

Immer wieder kommt es zu Beschwerden von BürgerInnen und Verkehrsteilnehmern (besonders von der Müllabfuhr), dass überhängende Äste das Benützen des Gehsteiges einerseits oder die Zufahrt zu den einzelnen Liegenschaften andererseits stark behindern.

Hier soll auf die Straßenverkehrsordnung § 91 Abs. 1 hingewiesen werden:

Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen (Auszug aus der STVO)

Die Gemeindeverwaltung ersucht dringend, dieser klaren Bestimmung des Gesetzgebers zu entsprechen. Dabei soll der Straßen(luft)raum bis in eine Höhe von 4,5m frei sein.

Verunreinigung der Straße

Auch die Verunreinigung der Straße ist - besonders nach der Erntezeit – ein Problem. Auch hier gibt es eindeutige Verordnungen:

Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung durch feste oder flüssige Stoffe ist verboten. Haftan einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen (Auszug STVO § 92 Abs. 1)

Rote Donaunuss gesucht

Im Gemeindegebiet von Krummnußbaum wächst auch die „Rote Donaunuss“. Diese hat eine rötliche Haut über dem inneren Kern. Wer in seinem Garten eine „Rote Donaunuss“ hat oder einen Standort weiß, ist herzlich gebeten, das dem Gemeindeamt zu melden. Wir wollen versuchen, die Menge und Verbreitung dieser für den Donaunuss typischen Nuss zu erfassen. Danke!

Musikschule - Einschreibung

Die Anmeldung zum Musikunterricht für das Schuljahr 2008/09 erfolgt am:

**Freitag, 5. September 2008
von 16 – 18 Uhr
im Musikhaus Krummnußbaum**



Instrumente werden nach Möglichkeit zur Verfügung gestellt.
Anmeldeformulare zur „Musikalischen Früherziehung“ liegen auch im Kindergarten auf.

Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, ist die Anmeldung direkt bei Herrn Kapellmeister Dir. Karl Buchmann, Tel. 2889 oder 0676-68 58 930 möglich.

Aktuelles vom STOCKSCHÜTZENVEREIN

Franz Amon ist **Vereinsmeister 2008** des ESV Krummnußbaum. Am 19.07.2008 fand bei herrlichem Sommerwetter die Vereinsmeisterschaft auf der Stocksportanlage statt. Den Einzelbewerb gewann Franz Amon, gefolgt von Willi Grüner und Johann Schmid.

Die Moarschaft mit Alexander Amon; Elisabeth Buder; Johann Kutner und Werner Schwaiger errang den Sieg im Mannschaftsbewerb.



Den Sieg beim **Beislturnier 2008** errang das **Gasthaus Neue Welt** vor dem **Titelverteidiger CLUB** und dem **Gasthaus Schiffmeister**. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer. Es war ein fairer Wettkampf und eine gelungene Veranstaltung.

Am 30.08.2008 findet das **Turnier der örtlichen Vereine** statt. Trainingsmöglichkeit besteht jeden Mittwoch und Freitag ab 17:00 Uhr. Stock- und Plattenmaterial ist für alle Teilnehmer vorhanden. **Nennung erbeten bei Obmann Stefan Huber 0664/6173210.**

Der ESV Krummnußbaum freut sich auf Ihren Besuch und wird in gewohnter Weise für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Stellenausschreibung eines Projektmanager/in

Die Marktgemeinde Traunstein schreibt die Stelle eines Projektbetreuers für die Umfeldentwicklung des Kurhauses Traunstein aus:

Ihr Anforderungsprofil:

- Fachliche Ausbildung in der Tourismus- oder Projektmanagementbranche
- Berufserfahrung
- Führerschein B und eigenes Kfz
- Bereitschaft, auch abends an Besprechungen teilzunehmen
- Selbstständiges Arbeiten von Vorteil

Ihr Aufgabengebiet:

- Aktivierung, Beratung und Startbegleitung von innovativen Ideen
- Betreuung und Beratung von Einzelprojekten
- Zusammenarbeit mit bereits bestehenden Organisationen
- Motivations-, Bewusstseins- und Öffentlichkeitsarbeit
- Prozessorientiertes Arbeiten mit Gruppen

Ihre Honorierung:

Das Anfangsgehalt beträgt 2.000,-- Euro brutto / 40 Std. Basis

Die Spesenregelung orientiert sich am amtlichen km-Geld

Weiterbildungsbudget und Entwicklungsmöglichkeiten sind vorgesehen

Richten Sie ihre Bewerbung, ihren Lebenslauf und ein Motivationsschreiben bitte bis spätestens den **1. September 2008** an:

Marktgemeinde Traunstein
3632 Traunstein 90

Für das neue Kurhotel in Traunstein bei Zwettl werden folgende dynamische und engagierte Mitarbeiter, die bereits vom Neustart an dabei sein möchten, gesucht: **Küchenchef, Souschef, Koch, Restaurantleiter, Restaurantfachmann/frau, Rezeptionschef, Rezeptionist mit Berufserfahrung, Arzt mit abgeschlossenem Turnus, Physiotherapeut, MTF, Heilmasseur.**

Bewerbungen richten Sie bitte an: König GmbH., z. Hd. Hr. Dir. Markus Fink, Gewerbehof 1, 6330 Kufstein oder per E-Mail an: m.fink@kurzentrum.com.

Gesundheits- und Krankenschwester gesucht

Das NÖ Hilfswerk, Standort Pöchlarn-Ybbs, sucht dringend eine **diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester** mit flexibler Wochenstundenverpflichtung, Führerschein, Einsatzgebiet von Ornding bis Ybbs.

Bewerbungen bei Betriebsleiterin Maria Eder, Tel. 0676/87 87 14 127 oder 02757/54006, E-Mail: hpd.poechlarn-ybbs@noe.hilfswerk.at

Ausbildung zur Tagesmutter/Mobile Mami und zur BetreuerIn von Kindern mit besonderen Bedürfnissen

3100 St. Pölten, Dr. Karl Rennerpromenade 12, Tel: 02742/841-62, Fax : 841-65, Email: tagesmuetter@stpoelten.caritas.at

Wir wollen unser Unterstützungsnetzwerk für Familien erweitern und einen Entlastungsdienst für Familien mit behinderten Kindern aufbauen. Um neue MitarbeiterInnen für diese anspruchsvolle Tätigkeit zu qualifizieren starten wir im Herbst 2008 mit einem neuen Ausbildungslehrgang „Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen“. Diese Grundschulung vertieft bzw. verändert die Haltung zu Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen und befähigt die TeilnehmerInnen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen kompetent zu betreuen und auf ihre Bedürfnisse einzugehen.

Wenn Sie Interesse und Freude an der Arbeit mit „besonderen Kindern“ haben, informieren wir Sie gerne.

Dauer und Ort der Ausbildung:

Grundausbildung zur TM oder MOMA, ist kostenlos für alle, die als MOMA oder TM tätig werden wollen. Der Start ist Freitag, 12. September 2008 in St. Pölten

Ausbildung zur BetreuerIn von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, 10 Module, ab Samstag, dem

4. Oktober 2008, bis April 2009 in St. Pölten

(diese 10 Module können auch als Weiterbildung gebucht werden)

Anmeldeschluss ist der 18. August 2008

Kosten:

€750,- (inklusive Skripten), Antrag auf Bildungsförderung der NÖ Landesregierung möglich

Für Tagesmütter oder MOMAs: nach 1-jähriger Tätigkeit als Tagesmutter oder Mobile Mami kann eine Refundierung von 70 % der Ausbildungskosten erfolgen.

Anmeldung und Information:

Regionalbetreuerin der Caritas Tagesmütter

Melk Lilienfeld Pielachtal

Hermine Mayr 0676 83 844 674

Email: tamue.mayr@stpoelten.caritas.at

6. oppelmeisterschaften der Kleinregion Pöchlarn–Nibelungengau (Jugend-, Damen- und Herrenbewerb)

Datum: **Samstag 6. und Sonntag 7. Sept. 2008**
(Spielmöglichkeit auch am Freitag, 5. Sept. 2008,
Jugendbewerb nur am Samstagnachmittag)

Ort: Tennisanlage des TC-Golling

Spielbeginn: jeweils ab 09.00 Uhr

Nenngebühr: € 10.-/Paarung

Verpflegung: für das leibliche Wohl ist ganztägig gesorgt !

Samstag, 6. September 2008, ab 17.00 Uhr:

GRILLFEST U. WEINBAR

Auslosung: Donnerstag, 4. September 2008, ca. 19.00 Uhr

Anmeldung: **Zemliczka Werner 0676/7376598**

Resch Christian 0676/7846565

Fuchs Otmar 0664/5336762

Turniermodus: **Je nach Teilnehmerzahl in Gruppen oder A- und B-Bewerb**
Finalspiele: Sonntag, ab ca. 14.00 Uhr !!!

Turnierleitung: Zemliczka Werner u. Resch Christian

Spielberechtigt sind ausschließlich Spieler der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau (Erlauf-Pöchlarn-Krummnußbaum-Golling) und Spieler aus Klein-Pöchlarn. Im Damenbewerb muss eine Spielerin/Doppel aus den 5 Gemeinden sein.

Gesetzt wird nach der letztjährigen Meisterschaftsliste.

Der TC-Golling freut sich auf eine rege Teilnahme, gutes Wetter und wünscht allen Teilnehmern einen verletzungsfreien Spielverlauf!!



Informationen zum Schulbeginn

Das Schuljahr 2008/09 beginnt am Montag, dem 1. September 2008.

Alle VolksschülerInnen versammeln sich um 8.00 Uhr in ihren Klassen, wo sie von ihren LehrerInnen begrüßt und nach einer kurzen Besprechung zum Eröffnungsgottesdienst (Beginn ca. 8.30 Uhr) in die Kirche geführt werden.

Nach der Messe gehen die SchülerInnen gemeinsam mit den LehrerInnen in die Schule zurück. Der erste Schultag endet um 9.30 Uhr.

Der Schulbus fährt sowohl in der Früh zur gewohnten Zeit als auch nach Unterrichtsschluss um 9.30 Uhr, bzw. 11.45 Uhr.

Unterrichtszeiten in der 1. Schulwoche:

Dienstag, 2.9.: 8.00 Uhr bis 9.45 Uhr

Mittwoch, 3.9. bis Freitag, 5.9.: 8.00 bis 11.45

Ich wünsche allen SchülerInnen und LehrerInnen ein erfolgreiches
Schuljahr 2008/09

Bernhard Allinger
(Volksschuldirektor)

Hauptschule Krummnußbaum

Werte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler !

Im Schuljahr 2008/09 werden 30 Mädchen und Knaben, die in zwei Klassen zu je 15 SchülerInnen unterrichtet werden neu an unsere Schule kommen.

Da wir am Tag der offenen Tür die Kinder bereits kennen lernen durften, freuen wir uns schon sehr auf diese netten Mädchen und Burschen. Auch die Eltern haben an einem bereits im Juni durchgeführten Informationsabend großes Interesse an der schulischen Ausbildung ihrer Kinder gezeigt.

Wir treffen uns am Montag, dem 1. September um 7.45 Uhr in der Hauptschule, um das neue Schuljahr 2008/2009 zu beginnen.

Da an diesem Tag bereits bis 11.45 Uhr Unterricht stattfindet und auch die neuen Schulbücher ausgeteilt werden, bitte ich alle Schülerinnen und Schüler, die Schultaschen, Hausschuhe und Schreibutensilien mitzunehmen.

Wolfgang Wahringer, HD

Die Volks- und Hauptschule Krummnußbaum beteiligt sich am Klimabündnis - Projekt: Kleine Klimaschützer unterwegs – Gemeinsam für ein besseres Klima

467.651 Schritte für den Klimaschutz

Ganze 13 europäische Länder haben sich im vergangenen Jahr an der Kindermeilen-Kampagne beteiligt und kräftig Grüne Meilen gesammelt. Allein in Österreich wurden 467.651 „grüne“ Schulwege zurückgelegt. Das heißt, die Kinder verzichten auf das Elterntaxi und bewältigen ihren Schulweg zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Schulbus). In diesem Schuljahr ermöglichen auch die Krummnußbaumer Pflichtschulen den SchülerInnen an der Kindermeilen-Kampagne 2008 „Meine Schritte zählen!“ teil zu nehmen.

Innerhalb der europäischen Mobilitätswoche werden in den Krummnußbaumer Schulen vom 15.- 20. September 2008 „Grüne Meilen“ für umweltfreundlich zurückgelegte Wege gesammelt.

Viele gute Gründe sprechen dafür, dass Kinder ihre Alltagswege gesundheitsbewusst und klimafreundlich bewältigen.

- ☞ Bewegung an der frischen Luft fördert die körperliche Entwicklung und die Konzentration im Unterricht.
- ☞ Soziales Miteinander der Kinder fördert ihr Gemeinschaftsgefühl beim Laufen auf dem Schulweg und ihr Verantwortungsgefühl für einander.
- ☞ Sicheres Verkehrsverhalten lernen Kinder nur durch Übung. Beim Erobern der Alltagswege mit den Eltern bekommen Kinder ein Gefühl für Entfernungen und Zeiten und trainieren ihren Orientierungssinn.
- ☞ Umweltfreundlich zurückgelegte Wege ersparen der Atmosphäre unnötiges CO₂ und helfen beim Klimaschutz.

Wir bitten Sie dabei um Ihre Unterstützung:

- ☞ Ermöglichen Sie den Kindern in der Aktionswoche (und darüber hinaus) möglichst viele umweltfreundliche Wege.
- ☞ Geben Sie ihnen die Chance, sich selbständig, mit wachen Sinnen und gemeinsam mit anderen Kindern an der frischen Luft zu bewegen.
- ☞ Mit etwas Fantasie lassen sich auch bei knapper Zeit und langen Wegen Alternativen zum Auto finden.
- ☞ Auch in der Freizeit können andere Verkehrsmittel genutzt werden. Ein Fahrradausflug am Wochenende mit der ganzen Familie macht allen Kindern Spaß.

Wir danken den Direktoren Bernhard Allinger und Wolfgang Wahringer für die freundliche Unterstützung dieses Projektes.

DI Thomas Waldhans
 klimabündnis Graf

UGR Alois



EINE INITIATIVE DER



DÄMMERSCHOPPEN

des Singvereins Krummnußbaum
beim Musikheim
Anton-Bayr-Platz

Samstag, 23. August 2008

ab 18.00 Uhr



Musikalische Umrahmung

**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!**